

P R O T O K O L L

der Vorstandssitzung am 21.11.1980 in Frankfurt.  
-----

Anwesend: Prof. Liebmann ( Vorsitz )  
Prof. Bunk  
Prof. Detert ( als Gast )  
Prof. Fischmeister  
Prof. Haasen  
Dr. Hansen ( als Gast )  
Prof. Hornbogen  
Prof. Petzow ( als Gast )  
Prof. Sahn  
Prof. Thümmler  
Prof. Warlimont  
Prof. Wincierz  
Dr. Schumacher

Verhindert:  
Prof. Ilschner  
Dr. Sauer  
Prof. Wauschkuhn

Ergebnis der Besprechung:  
=====

1. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls  
der letzten Sitzung:

Änderungswünsche zum Protokoll über die Sitzung vom 13. März 1980 in Frankfurt und vom 29. Mai 1980 in Berlin lagen nicht vor. Die Tagesordnung wurde angenommen.

2. Bericht des Finanzbeirats:

Herr Prof. Liebmann unterrichtete den Vorstand über die vorangegangene Beratung des Finanzbeirats:

- Werbung neuer Firmenmitglieder:

Die Werbeaktion hat zum Beitritt von vier neuen Firmenmitgliedern geführt.

Standardwerke Werl  
Leonische Drahtwerke  
Lufthansa  
ASEA.

Veranlassung/Termin

Die Werbeaktion wird fortgesetzt, der Vorstand wurde um seine Unterstützung gebeten.

- Bericht über die Finanzlage 1980:

Kosten und Erlöse im Zeitraum Januar bis September 1980 lagen noch etwas günstiger als im gleichen Zeitraum des Vorjahrs. Es wird mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis 1980 gerechnet.

- Maßnahmen für eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit:

Kosten für Entwurf und Druck einer Werbeschrift für die DGM werden von der Geschäftsstelle ermittelt.

Das Protokoll über die Sitzung des Finanzbeirats wird den Mitgliedern des Vorstandes auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

3. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden:

Am 31.12.1980 endet die Amtszeit von Herrn Prof. Ilschner und gleichzeitig auch sein Mandat als stellvertretender Vorsitzender.

Der Vorstand stimmte einstimmig für die Wahl von Herrn Prof. Sahn zum stellvertretenden Vorsitzenden. Herr Prof. Sahn nahm die Wahl an.

4. Vorstands-Ressorts ab 1981:

Durch den turnusgemäßen Wechsel im Vorstand wurde die Neubesetzung einiger Vorstands-Ressorts erforderlich. Die Beratung führte zu folgenden neuen Zuständigkeiten:

Ausbildung/Fortbildung:	Prof. Detert ( für Prof. Hornbogen )
Kontakte zu anderen Gesellschaften:	Dr. Hansen ( für Prof. Hornbogen )
Symposien/Tagungen:	Prof. Warlimont (für Prof. Sahn )
Preiskuratorium I:	Prof. Sahn ( für Prof. Ilschner )

Mit Wirkung vom 1. Januar 1981 ergeben sich somit folgende Zuständigkeiten:

<u>Ressort</u>	<u>Situation ab 1.1.81</u>
Finanzen	Prof. Bunk Prof. Liebmann Dr. Sauer Prof. Wauschkuhn
Fachausschüsse	Prof. Thümmler Prof. Wincierz
Fortbildung	Prof. Sahm Prof. Detert
Symposien/Tagungen	Prof. Warlimont Prof. Fischmeister
Ausbildung	Prof. Detert Prof. Sahm
Hauptversammlung	Prof. Bunk
Zeitschrift für Metallkunde	Prof. Petzow
Preiskuratorium I	Prof. Bunk Prof. Liebmann Prof. Sahm
Preiskuratorium II	Prof. Fischmeister
Kontakte zu anderen Gesellschaften	Dr. Hansen

5. Fachausschüsse:

( Prof. Thümmler, Prof. Wincierz )

5.1. FA Strangpressen:

Entsprechend einem Vorstandsbeschuß hat Herr Dr. Bauser die Leitung des FA Strangpressen bei der letzten Sitzung des Fachausschusses am 24.10.1980 übernommen.

In einer kurzen Aussprache würdigte der Vorstand die Verdienste von Herrn Dr. Sauer, unter dessen Leitung der FA sehr erfolgreich gearbeitet hat und insbesondere in seinen einzel-

nen Arbeitskreisen für das Strangpressen von NE-Metallen nützliche Arbeitsergebnisse vorlegen konnte. Als Leiter des Arbeitskreises "Forschung" war Herr Dr. Bauser an diesem Ergebnis ebenfalls maßgeblich beteiligt. Die Leitung des Arbeitskreises "Forschung" wird Herr Dr. Scharf ( VAW ) übernehmen.

### 5.2. FA Werkstoffe der Elektrotechnik:

Herr Prof. Warlimont berichtete über die konstituierende Sitzung des FA Werkstoffe der Elektrotechnik am 17. November 1980 in Hanau. An dieser Sitzung nahmen 15 Personen, im wesentlichen aus der Industrie, teil. Es ist wichtig, daß aus dem außerordentlich weiten Gebiet einzelne Teilbereiche herausgegriffen werden, für deren Bearbeitung bei der Mehrzahl der Mitglieder des Fachausschusses ein bevorzugtes Interesse besteht. In diesem Zusammenhang wurden anhand einer von Herrn Prof. Warlimont aufgestellten Themenliste einzelne Schwerpunkte und die hieran interessierten Mitarbeiter benannt.

Einzelheiten sind dem Protokoll der konstituierenden Sitzung des Fachausschusses zu entnehmen, das den Mitgliedern des Vorstandes auf Anfrage zugestellt wird.

In der Aussprache des Vorstands wurde deutlich gemacht, daß die Verbindung zwischen Hochschule, herstellender und anwendender Industrie bei der zukünftigen Arbeit des FA besonders beachtet wird. Dieser Hinweis ist insofern besonders interessant, als von den Herren Prof. Kneller und Prof. Weiß kritische Bemerkungen zur Mitwirkung der Hochschule bei den zukünftigen Arbeiten des FA vorliegen.

### 5.3. Schulausschuß

Herr Prof. Ahlborn, derzeit Leiter des Schulausschusses, hatte den Vorstand gebeten, über einen Nachfolger zu beschließen. Herr Prof. Ahlborn leitet den Schulausschuß seit Juli 1973. Der Vorstand beschloß, Herrn Dr. Baukloh zu bitten, die Leitung des Schulausschusses zu übernehmen. Falls Herr Dr. Baukloh nicht zusagt, wird diese Frage im Vorstand erneut behandelt. Rücksprache mit Dr. Baukloh

Prof. Wincierz/  
Dr. Schumacher

5.4. Gemeinschaftsausschuß Pulvermetallurgie  
( VDEh / DGM / VDI / FP ):

Herr Prof. Thümmler hatte bereits bei einer früheren Gelegenheit darauf hingewiesen, daß er beabsichtigt, die Leitung des Gemeinschaftsausschusses abzugeben. Nach den vorangegangenen Gesprächen unter den Trägergesellschaften wurde Herr Prof. Petzow gebeten, die Leitung zu übernehmen. Herr Prof. Petzow ist hierzu bereit. Er bittet darum, daß Herr Dr. Huppmann als sein Stellvertreter benannt wird. Der Vorstand stimmte diesem Vorgehen zu und bittet auf der Basis dieser Zustimmung, die noch erforderlichen Gespräche mit den anderen Trägergesellschaften zu führen. Der Vorstand dankte Herrn Prof. Thümmler für sein Engagement in der Leitung dieses Gemeinschaftsausschusses als Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Metallkunde e.V. und ferner Herrn Prof. Petzow für seine Bereitschaft, diese wichtige Aufgabe in Zukunft wahrzunehmen.

5.5. AG Magnetismus:

Die Geschäftsführung liegt seit April 1977 bei der DGM. In Anbetracht der nur sehr geringen Beteiligung der DGM mit etwa 40 Mitgliedern an der AG Magnetismus scheint es gerechtfertigt, die Geschäftsführung nach einer Zeit von dreieinhalb Jahren einer anderen Trägergesellschaft zu übertragen.

Der Vorstand stimmte zu, daß Gespräche mit dem VDI für einen solchen Wechsel geführt werden.

( Anmerkung bei der Niederschrift:

In der Zwischenzeit hat ein Gespräch zwischen den Herren Dr. Schüler und Dr. Schumacher stattgefunden. Herr Dr. Schüler wies hierbei darauf hin, daß eventuell auch die Geschäftsführung von ihm selber als dem derzeitigen Obmann der Arbeitsgemeinschaft übernommen werden könnte. Ich werde diese Frage mit den anderen Trägergesellschaften vorbesprechen und auf der nächsten Sitzung des Vorstandes über das Ergebnis berichten.)

Dr. Schumacher

5.6. FA Grundlagen der Metallkunde:

Die Gründung eines FA, der sich mit Grundlagen der Metallkunde befassen soll, geht auf einen Vorschlag von Herrn Dr. Exner zurück. Der Vorstand hatte ihn gebeten, das Arbeitsgebiet zu skizzieren und vor allen Dingen Schwerpunkte für die ersten Arbeiten des FA zu nennen. Herr Prof. Wincierz berichtete über eine Besprechung mit Herrn Dr. Exner, in der insbesondere die Frage behandelt wurde, in welcher Form eine Konzentrierung auf wenige wesentliche Fragen möglich ist.

In der Aussprache wurde von verschiedenen Seiten darauf hingewiesen, daß sich insbesondere jüngere Mitglieder der DGM von den Arbeiten dieses Ausschusses angesprochen fühlen sollen. Über die Notwendigkeit zur Bearbeitung einzelner Teilgebiete in verschiedenen Arbeitsgruppen besteht eine einheitliche positive Meinung. Schwierig erscheint im Augenblick auch die richtige Auswahl der wichtigen, d.h. eine größere Zahl der DGM-Mitglieder interessierenden Themenschwerpunkte. Um diese Aufgabe im Sinne der Gesellschaft lösen zu können, ist es wichtig, daß bei der konstituierenden Sitzung Mitglieder teilnehmen, die das gesamte Gebiet und vor allen Dingen die Aktualität einzelner Teilbereiche hinreichend gut übersehen. Deshalb sollen für die Mitarbeit u.a. folgende Herren gewonnen werden:

Prof. Hornbogen / Prof. Lücke / Prof. Haasen /  
Prof. Mecking / Prof. Pitsch / Prof. Petzow /  
Prof. Wincierz und andere.

Ein, die Aufgaben dieses FA hinreichend charakterisierender Name wurde noch nicht festgelegt. Vorschlag von Prof. Fischmeister: "Gefügeumwandlung und Stoffeigenschaften".  
Offizielle Mitteilung an Herrn Dr. Exner über das Ergebnis der Beratung im Vorstand.

Dr. Schumacher

( Anmerkung bei der Niederschrift:  
Nach Rücksprache mit den Herren Dr. Exner und Prof. Wincierz wurde als Termin für eine erste Zusammenkunft der 2. April 1981 verabredet.)

5.7. AK Schmieden:

Bei der letzten Sitzung des FA Strangpressen wurde von verschiedenen Mitgliedern erneut der Wunsch geäußert, innerhalb des FA Strangpressen

einen Arbeitskreis "Schmieden" zu gründen. Dieser Wunsch steht in einem gewissen Gegensatz zu einer früheren Vorstandsentscheidung über die Gründung eines Fachausschusses "Schmieden" mit Rücksicht auf die nicht sichergestellte aber notwendige Mitwirkung der auf diesem Gebiet arbeitenden Mitgliedswerke der DGM. Aktivitäten im Fachauschuß Strangpressen werden sich bevorzugt auf Fragen des Vormaterials zum Schmieden (Eigenschaften, Qualität etc.) konzentrieren. Es bestehen keine Bedenken, daß sich interessierte Mitglieder des FA Strangpressen im Rahmen eines Arbeitskreises diesem Thema widmen.

6. Hauptversammlung 1981:

Die Herren Professor Bunk und Dr. Schumacher berichteten über den Stand der Vorbereitungen zur nächsten Hauptversammlung in Baden-Baden. Das Vortrags- und Rahmenprogramm wurden inzwischen fertiggestellt. Einzelheiten sind den Protokollen der Besprechungen des Programm- und Ortsausschusses zu entnehmen. Diese Protokolle werden interessierten Mitgliedern des Vorstands von der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung gestellt. Es erübrigt sich deshalb hier eine Wiederholung. Der Programmversand ist für Mitte bis Ende März vorgesehen.

7. Hauptversammlungen ab 1982:

Auf der Basis der kurzen Erörterungen im Vorstand und der Besprechungen im HV-Programmausschuß liegt jetzt ein Plan für die Hauptversammlungen der Jahre bis 1995 vor. siehe Anlage.

8. Zeitschrift für Werkstofftechnik:

Der VDEh als einer der drei Herausgeber ( VDEh/ DEHEMA/DGM ) hat im vergangenen Jahr erkennen lassen, daß sein Interesse an der Zeitschrift in der jetzigen Konzeption nur gering ist. Eine Besprechung in der letzten Kuratoriumssitzung am 22.10.1980 sowie die vorangegangenen Vorbesprechungen mit dem VDEh führten zu dem Ergebnis, daß eine weitere Mitwirkung des VDEh nunmehr gesichert ist. Offen bleibt nach wie vor die Frage,

mit welchen Mitteln die Zeitschrift für Werkstofftechnik überzeugender und vor allen Dingen erfolgreicher geführt werden kann. Hierüber sollen in der nächsten Zeit im Rahmen eines kleinen Arbeitsausschusses des Kuratoriums der Zeitschrift für Werkstofftechnik Vorschläge erarbeitet werden,

In der Aussprache des Vorstands stellte sich keine einheitliche Meinung für die weitere idelle Unterstützung der Zeitschrift für Werkstofftechnik durch die DGM heraus. Es gibt im Vorstand z.Z. sehr unterschiedliche Auffassungen über die Bedeutung der Zeitschrift. Ohne dieses Thema eingehend zu diskutieren, was insbesondere ohne entsprechende Informationen und Unterlagen auch nicht sehr sinnvoll ist, beschloß der Vorstand, an dem jetzigen Zustand vorerst nichts zu ändern, jedoch die Frage bei einer der nächsten Vorstandssitzungen erneut zu behandeln, wenn die oben erwähnten Vorschläge vorliegen.

9. Kontakte zu anderen Gesellschaften:

Herr Prof. Hornbogen legte dem Vorstand ein Konzept für die Erörterung dieser Frage vor, in dem Vorschläge für den Umfang der Kontakte, die fachliche Basis und die Möglichkeiten zu Realisierung skizziert sind. Eine Kopie dieser Ausarbeitung liegt diesem Protokoll bei.

Mit Rücksicht auf die Bedeutung dieser Frage wurde die eingehende Besprechung auf eine der nächsten Vorstandssitzungen vertagt.

Tagesordnungspunkt nächste Vorstandssitzung.

Dr. Schumacher

10. Verschiedenes:

10.1. Nächste Sitzung des Preiskuratoriums I:

23 Jan. 1981 um 14.00 Uhr in Oberursel.  
( Anmerkung bei der Niederschrift:  
Die Sitzung hat inzwischen stattgefunden.)



10.2. ICSMA:

Herr Prof. Warlimont teilte dem Vorstand mit, daß die Endabrechnung der Einnahmen und Ausgaben für die ICSMA zu einem Überschuß von ca. DM 10.000,-- geführt hat. Dieses Geld wird der DGM zur Verfügung gestellt, mit der Auflage, daß hiermit der Besuch von Tagungen in Form von kleineren Reisekostenzuschüssen gefördert wird. Herr Prof. Warlimont erklärte sich bereit, von Fall zu Fall über die Verwendung des Geldes zur Verfügung zu stehen.

10.3: Nächste Sitzung des Vorstandes:

Montag, 9. März 1981 in Frankfurt

Genauere Uhrzeit und genauer Treffpunkt werden noch bekanntgegeben.



Prof. Liebmann



Dr. V. Schumacher

Anlage zu Punkt 7. des Protokolls:  
-----

HAUPTVERSAMMLUNGEN ab 1982  
=====

Für eine mittelfristige Planung der Hauptversammlungen liegt eine Auflistung der Tagungsorte vor, denen die folgenden Rangbedingungen zugrunde liegen:

1. Vorhandensein geeigneter Tagungsräume.
2. Hauptversammlungen im Ausland ( Österreich, Schweiz) alle 3-5 Jahre.
3. Regelmäßige Einbeziehung der metallkundlichen Zentren, sofern 1. erfüllt.
4. Hauptversammlungen in Berlin in "Jubiläumsjahren".
5. Wechsel der geographischen Lage.

1981 Baden - Baden  
1982 Nürnberg  
1983 Villach  
1984 Aachen  
1985 Göttingen

1986 Nord-Deutschland  
1987 Stuttgart  
1988 Lausanne  
1989 Berlin  
1990 Karlsruhe

1991 Innsbruck  
1992 Göttingen  
1993 Aachen  
1994 Berlin  
1995 Stuttgart

*a*

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM  
INSTITUT FÜR WERKSTOFFE  
POSTFACH 10 21 48 · 4630 BOCHUM-QUERENBURG

An die  
Deutsche Gesellschaft für  
Metallkunde e. V.  
Adenauerallee 21  
6370 Oberursel

UNIVERSITÄTSSTRASSE 150  
4630 BOCHUM-QUERENBURG  
GEBÄUDE IA, 1. O. G.  
FERNRUF (0234) 700-3022  
TELEX 0825860

BOCHUM, 12. November 1980  
Prof. Hbg/HV  
IHR SCHREIBEN: 9.10.1980

Anlage zu 9. des Vorstandsprotokolles

Betr.: Vorstandssitzung am 21. November 1980 in Frankfurt  
TOP 9

Vorstandsresort: Kontakte zu anderen Gesellschaften

Kontakte sollten umfassen:

- A) deutsche Gesellschaften anderer, aber verwandter Fachgebiete
- B) ausländischer Gesellschaften, die etwa der DGM entsprechen
- C) internationale Komitees, die für - in regelmäßiger Folge - stattfindende Tagungen verantwortlich sind
- D) Förderungsinstitutionen (DFG, NSF, etc.)

Vorschläge

1. der Vorstand sollte klar entscheiden, ob ein derartiges Resort gewünscht wird.
2. Bestandsaufnahme
2. a) Welche Mitglieder sind bereits in den Gruppen A), B) und C) aktiv?
2. b) Zu wem bestehen offizielle Kontakte der DGM?
2. c) Systematische Information darüber an Vorstand (und Mitglieder).

3. Zukünftige Politik

3. a) Mit welchen Institutionen A und B sollen Beziehungen weitergeführt, intensiviert oder neu aufgenommen werden?
3. b) Welche Ziele sollen dabei angestrebt werden? (z. B. interdisziplinäre Forschung, gemeinsame Tagungen, gemeinsame Veröffentlichungen)
3. c) Wo sind öffentliche Mittel für derartige Projekte verfügbar (z. B. DAAD, NATO, EG)?
3. d) Sollten die Kontakte zu den vielen internationalen Tagungsserien systematisch gepflegt werden (z. B. vollständige Vorinformation, nachträgliche Berichterstattung mit Auskunft über Tagungsbände, etc., Ernennung eines DGM-Beauftragten für die wichtigen Serien).
4. Als Basis für diese Erörterungen ist eine Festlegung des Standorts der DGM nötig. Von den Teilgebieten:
  - a) Werkstoffherstellung bis Halbzeug,
  - b) Werkstoffanwendung bis Bauteil
  - c) NE-Metalle
  - d) Stahl
  - e) Nichtmetalle
 bestimmen a) und c) zu ~80 % das Gesicht der Gesellschaft. Soll das so bleiben?

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR METALLKUNDE EV

637 Oberursel bei Frankfurt/M., Adenauerallee 21, Tel. 06171/4081

Anwesenheitsliste

Betr.: *Vorstandssitzung 27.11.80*

( Bitte in Blockschrift ausfüllen.)

Name:	Firma:
<i>Vornbohm</i>	<i>Ruhr Universität Bochum</i>
<i>Quinn</i>	<i>Uni Karlsruhe</i>
<i>Wagmout</i>	<i>Vacuumschmelze</i>
<i>Juni</i>	<i>IFILK</i>
<i>FISCHMEISTER</i>	<i>MONTANUNIV. LEOBEN</i>
<i>P. R. SAHM</i>	<i>RWTH Aachen</i>
<i>Kansen</i>	<i>MTH (als Gast)</i>
<i>WINC IER Z</i>	<i>METALL GESELLSCHAFT</i>
<i>PETZOL</i>	<i>MPI (als Gast)</i>
<i>Heilmann</i>	<i>Uni Göttingen</i>
<i>LIEB MANN</i>	<i>DIEGNSST</i>
<i>Schümager</i>	<i>OGM</i>
<i>Wetert</i>	<i>Siege (als Gast)</i>